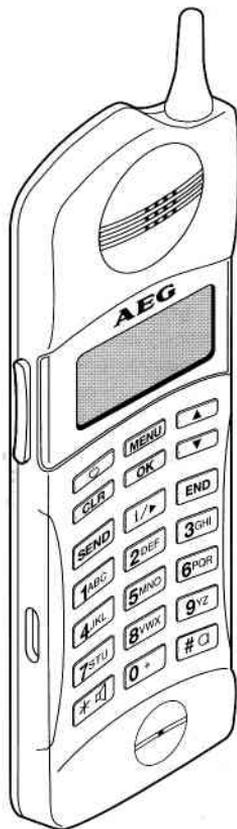


Teleport E 1800



AEG

Bedienungsanleitung



DCS

Menüfunktionen (Übersicht)

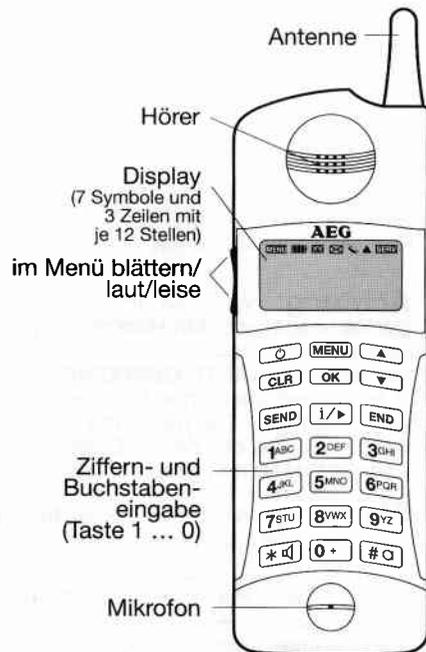
Eingabe Menü / Untermenü	Menü Untermenü ▶ Geräteparameter	Weitere Informationen siehe Seite
1 11 12	RUFOPTIONEN Rufumleitung Rufsperr	12 12 12
3 31 32 33 34	NETZWahl Heimatnetzwahl Auswahl verfügbarer Netze Netze auf der Karte speichern Art der Netzauswahl	13 13 13 13 13
4 41 42 43 44 45 46 47	RUFNUMMERNSpeicher Kartenspeicher nachschlagen Telefonspeicher nachschlagen Kartenspeicher eintragen Telefonspeicher eintragen Kartenspeicher löschen Telefonspeicher löschen Begrüßungstext	14 14 14 14 14 14 14 14
5 51	KURZMITTEILUNGEN Kurzmitteilungen lesen	15 15
7 71 72 77	SICHERUNGSFUNKTIONEN Telefon sperren/entsperren Rufnummernwahl, Kurzwahlspeicher Nr. 1-98, Kurzwahlspeicher Nr. 99, Rufnummernspeicher, Gesprächszeit löschen, Gerätemerkmale, Begrüßungstext, Diebstahlschutz PIN-Management PIN-Prüfung Gesamtgesprächsdauer	16, 17 17 17 17
8 81 82 85 86 87 89	GERÄTEMERKMALE Uhrzeit einstellen Datum einstellen Anrufton einstellen Lautstärke einstellen Hörer, Lautsprecher, Anrufsignal, Tastenton, Signaltöne, Warntöne Sprache auswählen Auswahl Gerätemerkmale Automatische Wahl, Jede Taste Antwort, MFV-Wahl, Ausschalttimer, Mit Zündung einschalten, Freisprechen, Uhr anzeigen, Begrüßungstext	18, 19 18 18 18 18 18 18, 19

Inhaltsübersicht

Menüfunktionen (Übersicht)	2. Umschlagseite
1. EINFÜHRUNG	1 - 5
• Lieferumfang	1
• Wichtige Information für die Erstinbetriebnahme	1
• Sicherheits- und Gebrauchshinweise	2
• Informationen zur SIM-Karte	3
• Daten Ihrer SIM-Karte und Ihres Handys	3
• Bedien- und Anzeigeelemente	4
• Hinweise zur Bedienung	5
2. BASISFUNKTIONEN	6 - 10
• Einschalten	6
• Anrufen	6
• Wahl wiederholen	6
• Anruf annehmen	6
• Gespräch beenden	6
• Anruf ablehnen	6
• Ausschalten	6
• Kurzwahl	7
• Notizbuch	8
• Freisprechen	9
• Lautstärke verändern	9
• Zusatzinformationen aufrufen	10
– Datum und Uhrzeit oder Netz, in das Ihr Handy eingebucht ist	10
– Dauer des letzten abgehenden Gespräches	10
– Anzahl der bei Abwesenheit eingegangenen Rufe	10
– Anzahl der eingegangenen Kurzmitteilungen	10
• Tastatur sperren/entsperren	10
• Empfangsqualität	10
• Hintergrundbeleuchtung	10
3. MENÜFUNKTIONEN	11 - 19
• Menübedienung	11
– Rufoptionen (Rufumleitung; Rufsperr)	12
– Netzwahl	13
– Rufnummernspeicher	14
– Kurzmitteilungen	15
– Sicherungsfunktionen	16 - 17
– Gerätemerkmale	18 - 19
4. WICHTIGE MELDUNGEN	20
5. HINWEISE ZUM AKKU	21 - 23
• Akkutypen	21
• Temperaturbereich	21
• Sicherheitshinweise	21
• Hinweis für den Umweltschutz	21
• Akku einsetzen und entfernen	22
• Ladezustandsanzeige	22
• Ladezeiten, Ladeanzeige	22
• Akku laden mit Steckdosennetzgerät	23

Bedien- und Anzeigeelemente

-  Ein-/Aus
-  Menü- und Sonderfunktion aufrufen
-  Löschen
-  Anzeige bestätigen/
Notizbuch abfragen
-  im Menü blättern/
laut/leise
-  im Menü blättern/
laut/leise
-  Wahl starten
-  Wahl, Gespräch oder
Menü beenden
-  Zusatzinformation/
Parameter einstellen



Symbole auf dem Display

-  blinkend: Telefon versucht einzubuchen
dauernd: Telefon ist eingebucht
-  Nicht im Heimatnetz eingebucht
-  blinkend: Verbindung wird aufgebaut
dauernd: Gesprächszustand
-  Akku leer
Akku sofort laden
Akku halb voll
dauernd: Akku voll
blinkend: Akku wird geladen
-  Menü aufgerufen
-  blinkend: Neue Kurzmitteilungen
eingetroffen *
dauernd: Alte Mitteilungen vorhanden
-  nicht in Funktion

Zusatzinformationen

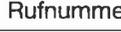
-  Empfangsqualität
(0 = niedrigste, 9 = höchste)
-  blinkend: Anruf
dauernd: Anruferinnerung *
-  Lautsprecher eingeschaltet
-  MFV-Signalisierung eingeschaltet
-  Telefon gesperrt
-  Weitere Informationen aufrufen oder Parameter auswählen

* Neue Nachricht auf dem Anrufbeantworter (wenn eingerichtet)

Hinweise zur Bedienung



Beachten Sie bitte beim Lesen dieser Bedienungsanleitung die folgenden Darstellungsweisen:

-  Bitte geben Sie die PIN ein.
-  Bitte geben Sie die Rufnummer ein (mit Vorwahl).
-  Drücken Sie bitte die Tasten in der angegebenen Reihenfolge, z.B. für die Wahlwiederholung.

Informationen werden auf dem Display in Großbuchstaben dargestellt, z.B.

TEILNEHMER BESETZT

Anweisungen werden auf dem Display in Kleinbuchstaben dargestellt, z.B.

Karte bitte

Buchstaben und Sonderzeichen eingeben: 

Taste gedrückt halten (Scrollfunktion), bis gewünschter Buchstabe auf dem Display angezeigt wird, z.B.: F

Wahl der Sprache

Die Displaytexte können auf deutsch oder englisch angezeigt werden. Mit nachfolgender Bedienung können Sie dies einstellen.

Ggf. SIM-Karte einlegen

Siehe Seite 1.

Gerät einschalten



Ggf. PIN eingeben



PIN bestätigen

 oder 

Menü 87 wählen

Menü bestätigen



Sprache auswählen

 oder 

Einstellung beenden

 Die vor dem Drücken der Taste  angezeigte Sprache ist eingestellt.

Notizbuch

In diesen Kurzzeitspeicher können bis zu zehn (max. 20stellige) Rufnummern gespeichert sein.

1. Während eines Gespräches können Sie Rufnummern notieren.
2. Bei Betriebsbereitschaft können Sie Rufnummern notieren.
3. In dem Notizbuch werden auch die zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert.

Wenn alle Speicherplätze belegt sind, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag an 1. Stelle eingeschrieben.

Beim Einlegen einer anderen SIM-Karte wird der Speicherinhalt gelöscht, nicht aber beim Ausschalten des Handys.

Rufnummer notieren

Alte Anzeige löschen

bis Anzeige gelöscht

Rufnummer notieren

Rufnummer abfragen

Alte Anzeige löschen

bis Anzeige gelöscht

Rufnummer aufrufen

Der letzte Eintrag wird zuerst angezeigt.

Weitere Rufnummern aufrufen:

Rufnummer löschen

bis Anzeige gelöscht

Freisprechen (nur möglich in Verbindung mit der Option Kfz-Einbausatz)

Die Freihörsprecheinrichtung ermöglicht Ihnen ein komfortables Telefonieren. Damit können Sie:

- „Lauthören“, d.h. wie gewöhnlich mit dem Handy telefonieren und Ihre Mitinsassen zusätzlich über einen externen Lautsprecher mithören lassen.
- „Freisprechen“, d.h. Telefonieren ohne das Telefon in der Hand zu halten.
- zwischen den Betriebsarten „normales Telefonieren“, „Lauthören“ und „Freisprechen“ während des Gesprächs umschalten.

Die Grundlautstärke des Mithörlautsprechers stellen Sie mit dem Menü 86 ein.

Freisprechen

(Handy in Halterung eingesetzt)

– abgehendes Gespräch:

Wenn sich Teilnehmer meldet, können Sie freisprechen.

– ankommendes Gespräch:

Bei Anrufton: ¹⁾ und freisprechen

Umschalten im Gespräch

– Freisprechen in normales Telefonieren: Handy aus der Halterung entnehmen

– Lauthören EIN/AUS:

Wiederholtes Ein-/Ausschalten erst nach 5 s möglich.

– von normalem Telefonieren in Freisprechen:

und innerhalb 5 s Handy in die Halterung einsetzen

Hinweis: Bei eingeschaltetem Freisprechlautsprecher erscheint im Display.

Gespräch beenden

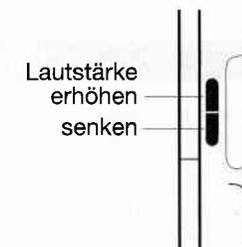
1) Wenn programmiert, Gesprächsannahme mit jeder Taste (außer und), siehe Menü 89.

Lautstärke verändern

Während eines Gespräches können Sie die Lautstärke des Hörers bzw. beim Freisprechen die Lautstärke des Freihörlautsprechers verändern:

Erhöhen oder Senken der Lautstärke durch Drücken des seitlichen Wippschalters oder mit den Tasten bzw. .

Die Höhe der Lautstärke wird Ihnen durch einen Balken auf der untersten Zeile angezeigt. Bei erneutem Einschalten des Gerätes ist wieder die Grundlautstärke eingestellt. Die Grundlautstärke stellen Sie mit Menü 86 ein.



Zusatzinformationen aufrufen

Bei eingebuchtem Gerät und keiner aktiven Funktion (Betriebsbereitschaft), können Sie mit Taste nacheinander folgende Informationen aufrufen:

- Datum und Uhrzeit oder Netz, in das Ihr Handy eingebucht ist (abhängig von der Einstellung im Menü 89).
- Dauer des letzten abgehenden Gesprächs.
- Anzahl der bei Abwesenheit eingegangenen Anrufe (Anzeige nur wenn Anrufe eingetroffen). Der Zähler wird nach dem Aufrufen auf „0“ zurückgesetzt und das Symbol verschwindet.
- Anzahl der eingegangenen Kurzmitteilungen (Anzeige nur wenn Anrufe eingetroffen, Speicher abfragen mit Taste , siehe auch Seite 15, Menü 51).

Tastatur sperren/entsperren

Um eine unbeabsichtigte Tastenbetätigung oder das versehentliche Ausschalten des Handys zu vermeiden, kann die Tastatur gesperrt werden. Die Sperrung wird mit einem Anruf aufgehoben. Sie können also ein Gespräch wie gewohnt entgegennehmen.

Tastatur sperren



Anzeige für 3 Sekunden:
„TASTATUR GESPERRT“

Tastatur entsperren



Anzeige für 3 Sekunden:
„TASTATUR ENTSPERRT“

Empfangsqualität

Die Empfangsqualität wird Ihnen ständig angezeigt (E0 = schlecht ... E9 = gut). Bei schlechten Empfangsverhältnissen können Sie durch einen Standortwechsel oft eine Verbesserung der Empfangsqualität erreichen.

Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung wird beim Einschalten des Gerätes und bei jeder Tastenbetätigung eingeschaltet. Sie wird ca. 15 Sekunden nach der letzten Bedienung abgeschaltet.

Bei Betrieb im Fahrzeug (mit Option Kfz-Einbausatz) wird die Hintergrundbeleuchtung mit der Zündung ein- und ausgeschaltet.

3. MENÜFUNKTIONEN

Menübedienung

Mit den Bedienungshinweisen auf dem Display können Sie das Menü auch ohne Bedienungsanleitung leicht bedienen. **Eine Bedienung des Menüs ist nur außerhalb eines Gesprächs möglich.**

Wenn Sie während einer Menübedienung angerufen werden, wird die Menüfunktion abgebrochen und Sie können den Anruf entgegennehmen. Alle bis dahin vorgenommenen Einstellungen und Einträge werden gespeichert.

Menüfunktion aufrufen



Im Menü blättern,
bis gewünschtes Menü
auf dem Display erscheint,
z.B. „8 GERÄTEMERKMALE“
Menü bestätigen,

Vorwärts: Rückwärts:



anschließend
im Untermenü blättern,
bis gewünschtes Untermenü
auf dem Display erscheint,

Vorwärts: Rückwärts:

oder
Untermenü direkt aufrufen,
z.B. 9, dabei Anzeige
„89 AUSWAHL
DER GERÄTE-
MERKMALE“



Untermenü bestätigen



oder
Untermenü direkt aufrufen,
z.B. 89
Untermenü bestätigen

oder



Zur Auswahl, siehe
Menüübersicht auf
der 2. Umschlagseite.



**In den Geräteparametern
blättern,**

Vorwärts: Rückwärts:

bis gewünschter Parameter
angezeigt wird,
z.B. „89 AUTOMATISCHE
WAHL

**Geräteparameter
ändern**



Menü beenden

(jederzeit möglich)
Die Einstellungen werden gespeichert.

Hinweis: Solange Sie ein Untermenü noch nicht bestätigt haben, können Sie durch Drücken der Taste in die vorherige Menüebene zurückspringen.

60 Sekunden nach der letzten Bedienung schaltet das Telefon auf Stand-by-Betrieb. Bereits ausgeführte Einstellungen, die nicht mit abgeschlossen wurden, werden dann übernommen.

Rufoptionen

Die Netzbetreiber und Diensteanbieter bieten verschiedene Leistungsmerkmale an. Unter Umständen müssen Sie, um die Optionen „Rufumleitung“ und „Rufsperrung“ nutzen zu können, zuerst die entsprechenden Dienste bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter anmelden (evtl. Gebühr). Dort erhalten Sie auch weitere Informationen, z.B. ein notwendiges Passwort für die Rufsperrung.

Menü 11 RUFUMLEITUNG

Wenn Sie eine Rufumleitung einrichten, erhalten Sie nach dem Drücken der Taste **[OK]** die Anzeige „RUFUMLEITUNG ZU WELCHER NUMMER?“. Geben Sie die Rufnummer (mit Vorwahl) ein und drücken Sie die Taste **[SEND]**.

– UMLEITEN ALLE RUFEN

– UMLEITEN WENN BELEGT

Rufe werden umgeleitet, wenn mit dem Handy telefoniert wird.

– UMLEITEN (WENN) KEINE ANTWORT

Rufe werden umgeleitet, wenn das Gespräch innerhalb 5 Anruftönen nicht angenommen wird.

– UMLEITEN (WENN) N (ICHT) ERREICHBAR

Rufe werden umgeleitet, wenn das Handy ausgeschaltet ist oder keine Funkverbindung besteht.

– UMLEITUNGEN LÖSCHEN

Es werden alle eingerichteten Rufumleitungen gelöscht.



Hinweis: Eine bestehende Rufumleitung wird durch erneute Eingabe der gleichen Rufumleitung mit geänderter Rufnummer überschrieben, muß also vorher **nicht** gelöscht werden.

Menü 12 RUFSPERRE

Die Rufsperrungen werden durch ein numerisches Paßwort geschützt. Nach dem Einrichten einer Rufsperrung geben Sie das vierstellige Paßwort ein und bestätigen Sie dieses mit Taste **[OK]**.
Nachfolgende Funktionen werden Ihnen angezeigt:

– PASSWORT ÄNDERN

– ANKOMMENDE RUFEN SPERREN

Es werden alle ankommenden Rufe gesperrt.

– ANKOMMEND IM AUSLAND

Ankommende Rufe werden gesperrt, wenn Ihr Handy nicht ins Heimatnetz eingebucht ist.

– ABGEHENDE RUFEN SPERREN

Sperrt alle abgehenden Rufe, außer Notrufe.

– INTER (NATIONALE) ABGEH (ENDE) RUFEN SPERREN

Sperrt alle ins Ausland abgehenden Rufe.

– ABG (EHENDE RUFEN INS) AUSLAND AUSSER (INS) HEIM (ATLAND)

Sperrt alle abgehenden Rufe ins Ausland mit Ausnahme der Rufe in das Heimatland

– RUFSPERRUNGEN LÖSCHEN

Netzwahl

Menü 31 HEIMATNETZWAHL

Wenn Sie dieses Menü wählen, sucht das Handy Ihr Heimatnetz und bucht sich ggf. darin ein.

Menü 32 AUSWAHL VERFÜGBARER NETZE

Nach Bestätigen dieses Menüs stellt Ihr Handy eine Liste aller erreichbaren DCS-Netze* zur Verfügung. Sie suchen sich das Netz aus, in das sich Ihr Gerät einbuchen soll. Bei Anzeige „KEIN SERVICE“ ist ein Betrieb in diesem Netz nicht erlaubt.

Menü 33 NETZE AUF DER KARTE SPEICHERN

(und Netzliste auf der Karte ansehen sowie Netze löschen)

Nachdem Sie das Menü bestätigt haben, wird Ihnen der erste Speicherplatz der Netzliste auf der SIM-Karte angezeigt (Speicherplatz-Nr. oben rechts auf dem Display). Durch Blättern können Sie sich die weiteren Speicherplätze ansehen. In der angezeigten Reihenfolge versucht sich das Handy bei automatischer Netzauswahl einzubuchen.

Angezeigtes Netz löschen: **[CLR]** kurz drücken

Gesamte Netzliste auf der SIM-Karte löschen: **[CLR]** lange drücken

Neues Netz speichern:

Blättern, bis Anzeige „SIM-LISTE Netzliste aufrufen“ erscheint, dann Taste **[OK]** drücken.

Aus einer im Handy gespeicherten Netzliste suchen Sie dann das Netz aus, welches Sie auf Ihre SIM-Karte speichern wollen.

Hinweis: Wenn alle Speicherplätze der Netzliste auf der SIM-Karte belegt sind, erscheint die Anzeige „SIM-LISTE Netzliste aufrufen“ nicht. In diesem Fall ein zu löschendes Netz aufrufen, Taste **[CLR]** drücken und neues Netz aus der Netzliste des Handys aussuchen.

Menü 34 ART DER NETZAUSWAHL

ART DER NETZAUSWAHL

Hiermit legen Sie fest, auf welche Weise Ihr Handy nach dem Einschalten ein Netz suchen soll. Die letzte Anzeige vor Drücken der Taste **[END]** ist eingestellt.

AUTO: (automatisch) Das Handy versucht in Ihr Heimatnetz einzubuchen. Wenn dies nicht möglich ist, sucht es ein anderes erreichbares Netz aus. Dabei werden die auf der SIM-Karte gespeicherten Netze bevorzugt. Siehe Menü 33.

MAN: (manuell) Falls das Heimatnetz nicht verfügbar ist, legen Sie mit Menü 32 fest, in welches Netz Ihr Handy einbuchen soll.

* Wenn auf dem Display statt einem Netznamen eine Buchstaben-Ziffern-Kombination angezeigt wird, kann das Handy diesen Code nicht in einen Namen umsetzen (Netz war bei Auslieferung des Gerätes noch nicht bekannt). Das Gerät kann aber auf alle Fälle in dieses Netz einbuchen.

Rufnummernspeicher

- Menü 41 KARTENSPEICHER NACHSCHLAGEN**
– Wenn Sie nach Bestätigen des Menüs mit blättern, wird Ihnen der Inhalt des Speichers angezeigt.
– Wenn Sie nach Bestätigen des Menüs einen Buchstaben eingeben und Taste drücken, wird Ihnen der erste Name mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben angezeigt.
Alphabetisch blättern: Rufnummer anzeigen:
- Menü 42 TELEFONSPEICHER NACHSCHLAGEN**
– Wenn Sie nach Bestätigen des Menüs mit blättern, wird Ihnen der Inhalt des Telefonspeichers von Speicherplatz 1 bis 99 angezeigt.
– Wenn Sie nach Bestätigen des Menüs einen Buchstaben eingeben und Taste drücken, wird Ihnen der erste Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben angezeigt.
Alphabetisch blättern: Rufnummer anzeigen:
- Menü 43 KARTENSPEICHER EINTRAGEN**
Nach dem Bestätigen des Menüs wird Ihnen der erste freie Speicherplatz des Kartenspeichers angezeigt. Falls gewünscht, können Sie für Ihren neuen Eintrag einen anderen Speicherplatz wählen (Speicherplatz-Nr. eingeben oder blättern mit). Tragen Sie dann zuerst den Namen (Anzeige bestätigen mit Taste) und anschließend die dazugehörige Rufnummer ein. Die Länge der möglichen Eingaben für Namen und Rufnummer ist von der verwendeten SIM-Karte abhängig. Namen speichern: Drücken Sie z.B. die Taste bis der Buchstabe B erscheint, usw. Sie können hier auch Zahlen und Sonderzeichen (außer * und #) eintragen. Nach dem Loslassen der Taste wird die nächste Stelle ausgewählt.
Korrigieren/löschen: Anzeigen bestätigen:
- Menü 44 TELEFONSPEICHER EINTRAGEN**
Nach dem Bestätigen des Menüs wird Ihnen der erste freie Speicherplatz des Telefonspeichers angezeigt. Falls gewünscht, können Sie für Ihren neuen Eintrag einen anderen Speicherplatz wählen (Speicherplatz-Nr. eingeben oder blättern mit). Tragen Sie dann zuerst den max. 23stelligen Namen (Anzeige bestätigen mit) und anschließend die dazugehörige Rufnummer ein (max. 20stellig). Namen speichern: Drücken Sie z.B. die Taste bis der Buchstabe B erscheint, usw. Sie können hier auch Zahlen und Sonderzeichen (außer * und #) eintragen. Nach dem Loslassen der Taste wird die nächste Stelle ausgewählt.
Korrigieren/löschen: Anzeigen bestätigen:
- Menü 45 KARTENSPEICHER LÖSCHEN**
Nach Bestätigen des Menüs drücken Sie die Taste ca. 10 Sekunden, um den Kartenspeicher vollständig zu löschen.
- Menü 46 TELEFONSPEICHER LÖSCHEN**
Nach Bestätigen des Menüs drücken Sie die Taste ca. 10 Sekunden, um den Telefonspeicher vollständig zu löschen.
- Menü 47 BEGRÜSSUNGSTEXT**
Geben Sie nach dem Bestätigen des Menüs einen bis zu 36stelligen Begrüßungstext ein. Dieser Text wird Ihnen nach dem Einschalten für ca. 3 Sekunden angezeigt, wenn mit Menü 89 diese Funktion eingeschaltet ist. Mit Menü 71 können Sie den Zugriff auf das Menü 47 sperren.

Kurzmitteilungen

Die Funktion des „Kurzmitteilungsservice“ (Short-Message Service) ist von Ihrem Netzbetreiber abhängig. Empfangene Kurzmitteilungen werden auf der SIM-Karte zwischengespeichert. Gegebenenfalls muß Ihre SIM-Karte umkonfiguriert werden, um diesen Dienst zu nutzen. Wenden Sie sich an Ihren Kartenherausgeber.

- Menü 51 KURZMITTEILUNGEN LESEN**
Wenn das Symbol blinkt, sind neue Mitteilungen eingetroffen. Sie können diese mit diesem Menü oder bei Betriebsbereitschaft direkt durch Drücken der Taste anzeigen (siehe „Zusatzinformationen aufrufen“, Seite 10).
- Die Mitteilungen sind in der Reihenfolge ihres Eintreffens gekennzeichnet, z.B. „NEU 01/04“ (1. von 4 neuen Mitteilungen).
- Datum und Uhrzeit der Mitteilung abfragen: (Anzeige für ca. 3 s.)
- Mitteilung vollständig anzeigen:
- Kann die Mitteilung nicht komplett in einer Anzeige dargestellt werden, wird der Rest der Mitteilung jeweils im Abstand von ca. 3 Sekunden angezeigt.
Vorzeitig wechseln mit Taste .
- Mitteilung löschen: innerhalb 1,5 Sekunden drücken.
- In den Mitteilungen blättern: oder
- Bereits gezeigte Mitteilungen werden mit „ALT“ gekennzeichnet und die Reihenfolge wird umgekehrt, d.h. die neueste Mitteilung wird als erstes angezeigt.

Im Netz von Eplus (Deutschland) wird diese Funktion auch für die Meldung von eingegangenen Anrufen auf dem persönlichen Anrufbeantworter verwendet.

Sicherungsfunktionen

Informationen zum Sperrcode

- Neben der PIN-Abfrage läßt sich das Handy mittels Sperrcode zusätzlich sichern.
- Ab Werk ist der Sperrcode auf „0000“ eingestellt (gleichbedeutend mit: kein Sperrcode programmiert). Das Telefon ist nicht gesperrt. Das Symbol  wird nicht angezeigt.
- Nach Aufruf von Menü 71 läßt sich ein vierstelliger Sperrcode programmieren z.B. „1234“. Das Telefon ist gesperrt, das Symbol  wird angezeigt. Der Zugriff auf Menü 71 ist ausschließlich mit der zur Sperrcode-Programmierung verwendeten Karte möglich, d.h. der eingegebene Sperrcode ist mit dieser Karte verknüpft. Alle anderen Karten haben keinen Zugriff auf Menü 71.
Hinweis:
Vor einem Kartenwechsel den Sperrcode auf „0000“ setzen.

Diebstahlschutz

- Wenn Sie einen Sperrcode (z.B. „1234“) eingegeben und das Leistungsmerkmal „DIEBSTAHLSCHUTZ“ auf „AKTIV“ eingestellt haben, wird bei allen anderen Karten nach dem Einschalten des Handys der Sperrcode abgefragt. Bei der Karte, mit der der Sperrcode eingegeben wurde, erfolgt die Sperrcodeabfrage nicht.
- Ist Ihr Handy auf diese Art geschützt, ist es ohne Kenntnis des Codes für den Dieb wertlos. Falls Handy und SIM-Karte gestohlen werden, lassen Sie die Karte umgehend sperren.

Telefon-Nr. Ihres Diensteanbieters/Händlers:



Bitte bewahren Sie Ihren persönlichen Sperrcode an einem sicheren Ort auf.

- Nach jeweils 5 falschen Eingaben des Sperrcodes wird das Handy für ca. 30 Minuten für weitere Eingaben gesperrt (ein Ausschalten des Handys verkürzt diese Zeit nicht).
- Sollten Sie Ihren Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Telefonfunktionen sperren

- Mit Menü 71 können Sie verschiedene Telefonfunktionen nach eigener Auswahl sperren.
- Diese Sperrung ist kein Diebstahlschutz, sondern schützt vor unerlaubtem Zugriff. So können Sie z.B. den Einblick oder das Löschen Ihrer persönlichen Daten im Telefonbuch verhindern.

Sicherungsfunktionen

Menü 71

TELEFON SPERREN/ ENTSPERREN

Nach Aufruf des Menüs 71 werden Sie aufgefordert, Ihren Sperrcode (z.B. „1234“) einzugeben. Geben Sie ihn ein und bestätigen Sie mit . Nun können Sie Ihren Sperrcode ändern oder Ihr Handy mit „0000“ auf die Werkseinstellung zurücksetzen (Sicherungsfunktion nicht aktiv). Bestätigen Sie bitte mit . Mit einem individuellen Sperrcode ungleich „0000“ können Sie nachfolgende Telefonfunktionen ändern.

Blättern:

Einstellung verändern:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| - RUFNUMMERNWAHL | GESPERRT/ENTSPERRT |
| Rufnummerneingabe über die Tastatur (Eingabe der Notrufnummer 112 ist jedoch immer möglich) | |
| - KURZWAHLSPEICHER NR. 1-98 | GESPERRT/ENTSPERRT |
| Kurzwahl mit Kurzwahl-Nrn. 1-98 (gilt für Telefon- und Kartenspeicher) | |
| - KURZWAHLSPEICHER NR. 99 | GESPERRT/ENTSPERRT |
| Kurzwahl mit Kurzwahl-Nr. 99 (gilt für Telefon- und Kartenspeicher) | |
| - RUFNUMMERN SPEICHER | GESPERRT/ENTSPERRT |
| Aufrufen der Menüs 41 bis 46 | |
| - GESPRÄCHSZEIT LÖSCHEN | GESPERRT/ENTSPERRT |
| Mit Menü 77 kann die Summengesprächszeit aufgerufen, jedoch nicht gelöscht werden. | |
| - GERÄTEMERKMALE | GESPERRT/ENTSPERRT |
| Bei Einstellung „GESPERRT“ wird der Zugriff auf Menü 89 gesperrt. | |
| - BEGRÜSSUNGSTEXT | GESPERRT/ENTSPERRT |
| Bei Einstellung „GESPERRT“ wird der Zugriff auf Menü 47 gesperrt. | |
| - DIEBSTAHLSCHUTZ | AKTIV/INAKTIV |
| Weitere Informationen siehe Seite 17. | |

Entsperren des Geräts

Geben Sie Ihren Sperrcode ein und bestätigen Sie mit . Dann geben Sie als neuen Sperrcode „0000“ ein und bestätigen wieder mit . Alle Sicherungsfunktionen sind nun unabhängig von den obigen Einstellungen inaktiv/entsperrt.

Menü 72

PIN-MANAGEMENT

Nach Bestätigen des Menüs werden Sie aufgefordert, die PIN einzugeben. PIN mit bestätigen. Sie können anschließend eine neue PIN programmieren (mit bestätigen) oder drücken Sie .

- PIN-PRÜFUNG (ab-/anscha-len)
Nicht bei allen Karten läßt sich die PIN-Prüfung abschalten.

Menü 77

GESAMTGESPRÄCHSDAUER

Es wird Ihnen die Summengesprächszeit angezeigt. Zum Löschen des Summenzählers Taste ca. 5 Sekunden drücken. Der Zähler wird auf „00h 00m 00s“ zurückgesetzt.

Gerätemerkmale

- Menü 81 UHRZEIT EINSTELLEN**
Die blinkende Stundenanzeige verändern Sie mit den Tasten   . Umschalten auf blinkende Minuten mit Taste .
- Menü 82 DATUM EINSTELLEN**
Sie erhalten die Anzeige mit Wochentag, Tag, Monat und Jahr. Die blinkende Anzeige verändern Sie mit den Tasten  und  . Umschalten auf die nächste Stelle mit Taste .
- Menü 85 ANRUFTON EINSTELLEN**
Sie können zwischen 5 Tonfolgen wählen. Nach jedem Umschalten mit Taste  hören Sie die neue Tonfolge.
- Menü 86 LAUTSTÄRKE EINSTELLEN**
Sie können die Grundlautstärke einstellen von:
- LAUTST(ÄRKE) HÖRER
 - LAUTST(ÄRKE) LAUTSPRECHER
(nur in Verbindung mit Kfz-Einbausatz)
 - LAUTST(ÄRKE) ANRUFSSIGNAL
 - LAUTST(ÄRKE) TASTENTON
 - LAUTST(ÄRKE) SIGNALTÖNE
 - LAUTST(ÄRKE) WARNTÖNE
- Menü 87 SPRACHE AUSWÄHLEN**
Es stehen Ihnen 2 Sprachen zur Auswahl. Auswahl mit den Tasten   , abspeichern mit .
- Menü 89 AUSWAHL GERÄTEMERKMALE**
Sie können folgende Merkmale ein-/ausschalten (Einstellung „JA“ bzw. „NEIN“):
- **AUTOMAT(ISCHE) WAHL**
Wenn das Handy nicht in der Halterung eingesetzt ist, erfolgt bei Rufnummerneingabe, bei Kurzwahl und bei der Notizbuchfunktion („Rufnummer abfragen“) ca. 5 Sekunden nach der letzten Eingabe der automatische Wahlstart.
 - **JEDE TASTE ANTWORT**
Bei ankommenden Gesprächen nimmt jede Taste (außer  und ) das Gespräch an (bei „NEIN“ nur mit Taste  oder Abnehmen des Handys).
 - **MFV-WAHL**
Sie können während einer Gesprächsverbindung MFV-Töne (MFV = Mehr-Frequenz-Verfahren) senden, um auf besondere Dienste z.B. eine Mailbox zuzugreifen oder um einen Anrufbeantworter abzuhören. Bei Einstellung „JA“ erscheint das Symbol  auf der untersten Zeile des Displays.

Gerätemerkmale

- **AUSSCHALTTIMER** (nur in Verbindung mit Kfz-Einbausatz)
Das Handy bleibt nach Ausschalten der Zündung noch eine bestimmte Zeit eingeschaltet. Die vorgegebene Zeit von 2 Stunden können Sie von 00 (schaltet mit Zündung ab) bis 99 Stunden einstellen. Angezeigte Zeit mit Taste  löschen und 2stellige Stundenzahl eingeben, z.B. 01 für 1 Stunde, 04 für 4 Stunden, usw.
- **MIT ZÜNDUNG EINSCHALTEN**
Diese Funktion ist nur in Verbindung mit dem Kfz-Einbausatz vorhanden. Das Handy wird mit der Zündung eingeschaltet.
- **FREISPRECHEN**
Diese Funktion ist nur in Verbindung mit dem Kfz-Einbausatz vorhanden.
- **UHR ANZEIGEN**
Bei Einstellung „JA“ wird Ihnen bei Betriebsbereitschaft das Datum und die Uhrzeit angezeigt.
- **BEGRÜßUNGSTEXT**
Bei Einstellung „JA“ werden Sie mit dem von Ihnen im Menü 47 eingegebenen Text begrüßt.

4. WICHTIGE MELDUNGEN

Das Handy zeigt verschiedene Meldungen an, die eine Diagnose von Störungen erleichtern. In diesem Abschnitt finden Sie die häufigsten Meldungen. Wenden Sie sich an Ihre Servicestelle, wenn sich ein Problem nicht beseitigen läßt.

- DIENST WIRD NICHT UNTERSTÜTZT** Sie haben einen Dienst aufgerufen, zu dem Sie keine Berechtigung haben oder der Dienst ist im Netz nicht vorhanden. Evtl. muß der Dienst beim Diensteanbieter beantragt werden.
- FUNKTION IST NICHT ERLAUBT** Sie haben eine Funktion aufgerufen, die in diesem Gerätezustand nicht erlaubt ist.
- KARTENFEHLER** Sie benutzen eine falsche Karte oder die Karte ist defekt. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Kartenherausgeber.
- KARTE GESPERRT** Sie haben 3mal hintereinander die PIN falsch eingegeben. Drücken Sie die Taste . Geben Sie die PUK ein und bestätigen Sie diese mit Taste . Geben Sie dann die PIN neu ein, bestätigen Sie diese mit  und wiederholen Sie die PIN-Eingabe. Bestätigen Sie die zweite Eingabe ebenfalls mit . Ihre Karte ist entsperrt und die PIN ist neu gespeichert.
- KARTE UNBRAUCHBAR SERVICE!** Sie haben 10mal **hintereinander** eine falsche PUK eingegeben. Sie benötigen eine neue Karte. Wenden Sie sich an Ihren Kartenherausgeber.
- KEINE ANTWORT** Die Verbindung wurde unterbrochen, da der angewählte Teilnehmer nicht abnimmt.
- KEINE FREIE LEITUNG** Netz ist im Moment überlastet. Wiederholen Sie die Bedienung etwas später.
- KEIN NETZ ERLAUBT** Es werden DCS-Netze empfangen. Es ist jedoch kein Netz für Sie erlaubt (abhängig von der SIM-Karte).
- KEIN NETZ VERFÜGBAR** Es wird kein Netz empfangen. Wechseln Sie Ihren Standort.
- KEIN SERVICE** Das Einbuchen in das angewählte DCS-Netz ist nicht erlaubt, bzw. nicht möglich.
- NUR NOTRUF MÖGLICH** Sie haben keine SIM-Karte eingelegt, die PIN nicht eingegeben oder die Empfangsfeldstärke der erlaubten Netze reicht nicht aus.

5. HINWEISE ZUM AKKU

Akkutypen

Für den Betrieb des Handys können Sie folgende Akkutypen verwenden:

- Standardakku 6V NiCd (Nickel-Cadmium)
- Hochleistungsakku 6V NiMH (Nickel-Metallhydrid-Akku für Ende 1994 geplant)

Die Akkus haben die gleichen Gehäuseabmessungen. Sie sind mit einem Schild, entsprechend dem Akkutyp (NiCd oder NiMH), gekennzeichnet.

Temperaturbereich

Die Akkus sind zwischen -10°C und +55°C betriebsfähig. Sie dürfen nur im Temperaturbereich 0°C...+40°C geladen werden.



Sicherheitshinweise

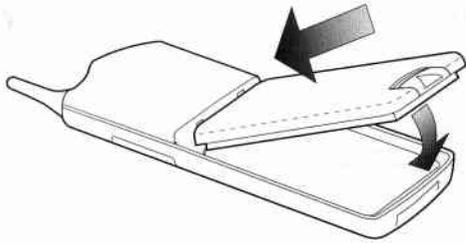
- Das Handy darf nur mit Original-Zubehörteilen (Akkumulatoren, Ladegeräten, Netzgeräten und dazugehörigen Zuleitungen) betrieben werden.
- Wechseln Sie einen defekten Akku sofort aus. Ein undichter Akku führt zur Beschädigung (durch Korrosion) des Handys.
- Werfen Sie einen Akku niemals ins Feuer, wegen Explosionsgefahr.
- Schließen Sie einen Akku niemals kurz.
- Tiefentladungen schaden den Akkus. Laden Sie deshalb einen Akku nach einem vollständigen Entladen sofort wieder auf.
- Der Akku ist ein Verschleißteil. Tauschen Sie diesen gegen einen neuen Akku aus, wenn dessen Kapazität stark sinkt und die Betriebsdauer mit einer Akkuladung nicht ausreichend ist.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Ladegerät oder der Akku ordnungsgemäß funktionieren, lassen Sie die Teile bitte bei Ihrem Fachhändler überprüfen. Beachten Sie die Garantiebedingungen.

Hinweis für den Umweltschutz, den Sie unbedingt beachten sollten:



Die Akkus enthalten Schwermetalle. Werfen Sie deshalb einen verbrauchten Akku nicht in den Hausmüll. Bringen Sie diesen zu Ihrem Fachhändler oder zu einer entsprechenden Sammelstelle, um ihn der umweltschonenden Wiederverwertung zuzuführen.

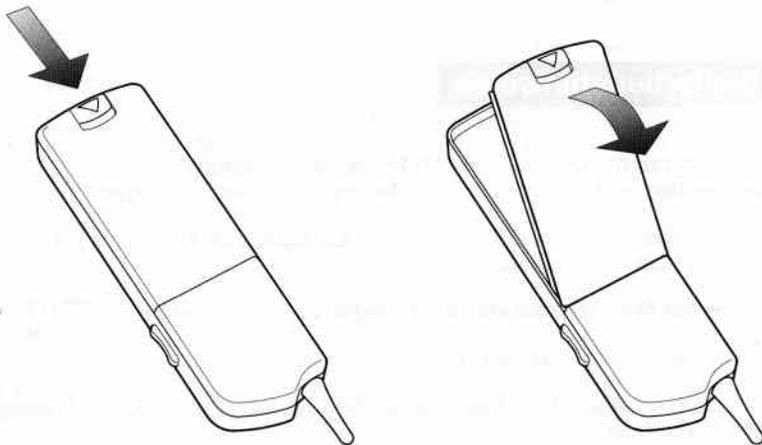
Akku einsetzen



Akku entfernen



Warnung: Schalten Sie das Handy aus, bevor Sie den Akku entfernen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zur Zerstörung Ihrer SIM-Karte führen!



Ladezustandsanzeige

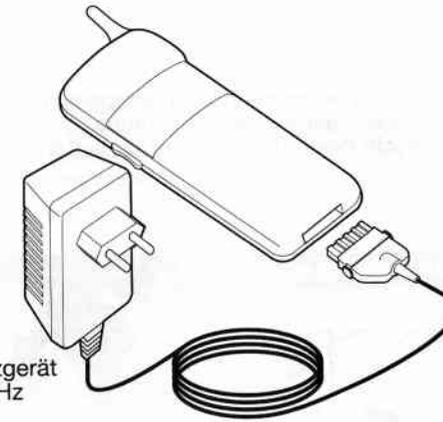
Der Ladezustand des Akkus wird Ihnen nach dem Einschalten des Handys auf dem Display angezeigt :

- ▣▣▣▣ Akku voll
- ▣▣▣ ▣ Akku halb voll
- ▣▣ ▣ Akku sofort laden.
- ▣ ▣ Akku ist leer

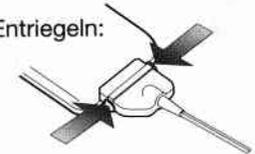
Laden Sie bitte den Akku sofort auf, wenn nach dem Einschalten keine Ladeanzeige erscheint.

Akku laden mit Steckdosenladegerät

Verbinden Sie das Steckdosennetzgerät mit dem Handy und einer Netzsteckdose.



Entriegeln:



Hinweise für den laufenden Betrieb mit einem NiCd-Akku:

Sie verlängern die Lebensdauer eines NiCd-Akkus, wenn Sie die volle Kapazität des Akkus ausnutzen und anschließend den Akku wieder vollständig aufladen.

Ladezeiten

Die Ladezeiten für einen am Handy eingesetzten leeren Akku betragen in allen Ladeeinrichtungen

- ca. 1 Stunde für NiCd-Akkus
- ca. 1,5 Stunden für NiMH-Akkus.

Ladeanzeige

Während der Schnellladung blinkt das Symbol ▣▣▣▣ (auch wenn das Handy ausgeschaltet ist). Das Laden wird elektronisch überwacht. Ist der Akku voll, wird auf Erhaltungsladen umgeschaltet.

6. ZUBEHÖR

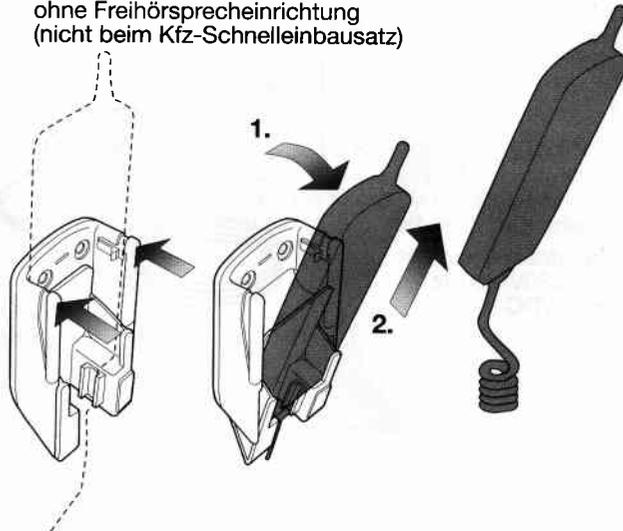
Halterung für das Handy

In dem Kfz-Einbausatz und dem Kfz-Schnelleinbausatz ist eine Halterung für das Handy enthalten.

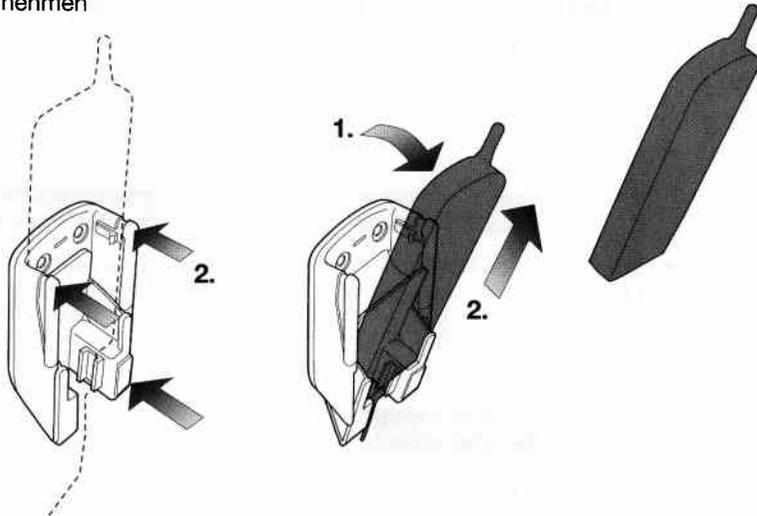
Handy in die Halterung einsetzen



Handy entnehmen zum Telefonieren ohne Freihörsprecheinrichtung (nicht beim Kfz-Schnelleinbausatz)



Handy herausnehmen, um es mitzunehmen



Kfz-Einbausatz

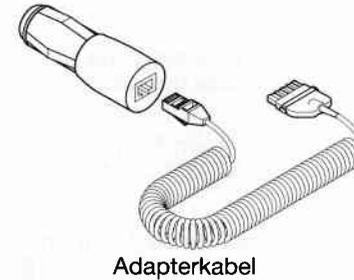
Die Halterung des Kfz-Einbausatzes gibt dem Handy im Fahrzeug die benötigte sichere Befestigung. Die externe **Freihörsprecheinrichtung** (Beschreibung siehe Seite 9) ermöglicht ein komfortables Telefonieren. Das kombinierte Antennen- und Stromversorgungskabel garantiert Ihnen eine optimale Übertragungsqualität durch Verwendung einer externen Antenne, sowie permanente Ladung des Akkus im Handy.



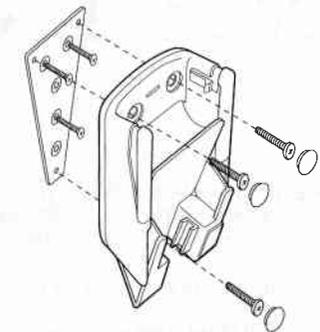
Wir empfehlen:
Um eine sichere Funktion zu gewährleisten, sollten Sie den **Kfz-Einbausatz** nur durch qualifiziertes Fachpersonal im Fahrzeug installieren lassen.

Kfz-Schnelleinbausatz

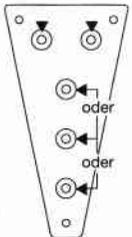
Zigarettenanzünderstecker, Anschluß an 12 V/24V und Minus an Masse



Halterung mit Montageplatte



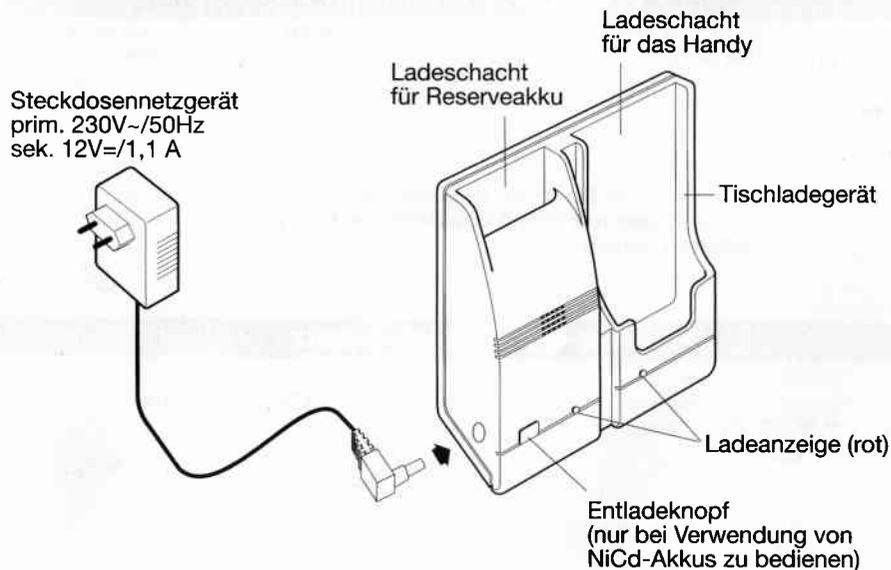
Montieren Sie die Montageplatte auf einer ebenen, ausreichend stabilen Fläche, z.B. unter Verwendung von im Zubehörhandel erhältlichen Konsolen. Wählen Sie eine 3-Punktbefestigung unter Verwendung der beiden oberen und einer der unteren Bohrungen (siehe Abb.). Verwenden Sie dazu die beigelegten Blechschrauben. Befestigen Sie anschließend die Halterung auf der Montageplatte. Zum Eindrehen der unteren Schraube drücken Sie den beweglichen Teil der Halterung nach hinten. Die Befestigungsschrauben und Abdeckkappen liegen der Halterung bei.



Befestigen Sie die Halterung in einer für die Benutzung zweckmäßigen Lage. Durch den Einbau dürfen die normalen Bedienungshandgriffe im Fahrzeug (Gangschaltung, Handbremse, usw.) und z.B. die Funktion eines Airbags nicht beeinträchtigt werden. Eine Gefährdung der Insassen (z.B. bei Montage mit Befestigungswinkeln) muß ausgeschlossen sein. Beachten Sie dabei auch die Lage des Spiralkabels. Der Montageort ist in jedem Fall so zu wählen, daß Nässe, hohe Umgebungstemperatur (z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Heizungsgebläse), sowie starke mechanische Erschütterungen vermieden werden.

Verbinden Sie den Stecker des Adapterkabels mit dem Handy und dem Zigarettenanzünderstecker. Stecken Sie den Adapter in die Steckdose für den Zigarettenanzünder.

Tischladestation



Die Tischladestation besteht aus einem Steckdosennetzgerät und einem Tischladegerät. Das Tischladegerät besitzt einen Aufstellbügel und ist auch für Wandmontage geeignet. Es stehen zwei Ladeschächte zur Verfügung:

- Im Ladeschacht für das Handy wird ein leerer Akku in ca. 1 Stunde (NiCd-Akku) bzw. ca. 1,5 Stunden (NiMH-Akku) aufgeladen. Wenn das Handy in den Ladeschacht eingesteckt wird, leuchtet die rote LED. Die Ladeanzeige erfolgt über das Display des Handys (das Batteriesymbol blinkt).
- Im zweiten Ladeschacht können Sie einen Reserveakku aufladen. Mit jedem Einstecken eines Akkus wird eine Ladung von ca. 6 Stunden ausgelöst, unabhängig vom Ladezustand des Akkus. Die rote Ladeanzeige blinkt während dieser Zeit langsam. Danach schaltet das Ladegerät auf Erhaltungsladung um, die rote LED leuchtet dauernd.



Benutzen Sie die beiden Akkus im regelmäßigen Wechsel. Betreiben Sie dabei das Handy solange, bis es sich ausschaltet und setzen Sie dann den Reserveakku ein.

Benutzen Sie den Entladeknopf nur bei Verwendung von NiCd-Akkus.

Wenn Sie den Entladeknopf drücken, wird der Reserveakku erst vollständig entladen (Dauer max. 1,5 Stunden), die Leuchtdiode blinkt schnell. Erst anschließend beginnt die 6stündige Ladezeit, die Leuchtdiode blinkt langsam.



Wenn Sie NiCd-Akkus verwenden, empfehlen wir:

- Entladen Sie den Reserveakku einmal pro Woche, damit seine ganze Ladekapazität erhalten bleibt. So vermeiden Sie den sogenannten „Memoryeffekt“.
- Entladen Sie nie einen vollständig aufgeladenen Akku.

7. WARTUNGSHINWEISE

Ihr Handy ist sehr pflegeleicht. Folgende Punkte sollten Sie dennoch beachten:

Pflegsamer Umgang

- Setzen Sie das Handy bei Betrieb im Fahrzeug stets in die Halterung ein.
- Nässe schadet dem Handy.

Reinigen

- Das Handy und alle Zubehörteile reinigen Sie bitte nur mit einem leicht mit Seifenlauge angefeuchteten Reinigungstuch.
- Verwenden Sie auf keinen Fall sogenannte Kunststoffreiniger oder Chemikalien (wie z. B. Spiritus oder Benzin).

Technische Information

Bevor Sie sich an eine Servicestelle oder an unsere Hot-Line wenden, überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

- Welche Anzeige zeigt das Display. Siehe auch Seite 20.
- Ist der Akku aufgeladen?
- Im Fahrzeugbetrieb: Ist die Zündung des Fahrzeugs eingeschaltet?
- Im Fahrzeugbetrieb: Ist eine Sicherung durchgebrannt?
- Ist das Handy richtig in die Halterung eingesteckt?
- Überprüfen Sie alle Steckverbindungen auf festen Sitz.



Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten AEG-Fachhändler oder rufen Sie das InfoCenter der AEG Mobile Communication GmbH unter der nachfolgenden Telefonnummer an.

**Telefon-Nr. 0180/ 530 45 45,
Fax-Nr. 0180/ 530 45 40,
Montag - Freitag, 8 - 18 Uhr**

Zulassung

Das Telefon ist mit seiner IMEI-Nummer zum Betrieb in GSM-Netzen zugelassen.

Außerdem erfüllt es die EU-Richtlinien



- 89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
- 91/263/EWG CTR 5 und CTR 9

die durch das CE-Zeichen bestätigt werden.

8. ANHANG

Tastenbelegung

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die darstellbaren Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen.

Taste	Tastenbelegung
1 ABC	1 A B C a b c Ä Å Æ Ç ä å à æ
2 DEF	2 D E F d e f É é è
3 GHI	3 G H I g h i ì
4 JKL	4 J K L j k l
5 MNO	5 M N O m n o Ñ Ö ñ ö ò
6 PQR	6 P Q R p q r
7 STU	7 S T U s t u Ü ü ù
8 VWX	8 V W X v w x
9 YZ.	9 Y Z y z .
* ☐	* % & = ! ? \$ ¥ @
0 +	0 + - / : ,
# ☐	# Leerzeichen ' ()

Technische Daten

DCS Typ-Klasse:	I
Max. Sendeleistung:	1 W
Stromversorgung:	Standardakku 6 V (NiCd) oder Hochleistungsakku 6 V (NiMH)**
Betriebsbereitschaft:	NiCd: ca. 20 Stunden* NiMH: ca. 30 Stunden**
Gesprächsdauer:	NiCd: ca. 1 Stunde* NiMH: ca. 1,5 Stunden**
Ladezeit für Akku:	NiCd: ca. 1 Stunde NiMH: ca. 1,5 Stunden**
SIM-Kartenformat:	Standard-Format
Speicherplätze für Namen und Rufnummer:	99 im Handy, weitere Plätze auf der SIM-Karte, Blättern nach Namen und Speicherplatz-Nr.
Display:	7 Symbole und 3 x 12 Zeichen
Besondere Merkmale:	Anzeige von Datum und Uhrzeit, Automatische Wahl, Anzeige von Kurzmitteilungen, Programmierbarer Diebstahlschutzcode
Abmessungen:	ca. 16,5 x 5,5 x 2 cm (L x B x T)
Gewicht:	ca. 140 g ohne Akku (Gewicht des Akkus: ca. 110 g, abhängig vom Akkutyp)
Zubehör:	Kfz-Einbausatz, Kfz-Schnelleinbausatz, Tischladestation, Standardakku (NiCd), Hochleistungsakku (NiMH)**

* abhängig von der Netzversorgung und von den vom Netzbetreiber eingestellten Systemparametern

** NiMH geplant für Ende 1994

Anrufbeantworter

Der Netzbetreiber EPlus stellt jedem Teilnehmer kostenlos einen persönlichen Anrufbeantworter zur Verfügung. Lesen Sie dazu auch die Infoschrift von EPlus.

In folgenden Situationen wird ein Anruf auf diesen Anrufbeantworter umgeleitet:

- Sie, als Teilnehmer, sind nicht erreichbar – Sie haben z.B. ihr Gerät ausgeschaltet.
- Sie führen ein Telefongespräch – Ihr Anschluß ist also besetzt.
- Sie nehmen einen Anruf nicht entgegen – weil Sie z.B. das Klingelzeichen nicht gehört haben. Die Umleitung wird nach den fünften Klingelzeichen aktiv.

In diesen Fällen kann der Anrufer einen Text auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Anrufbeantworter einrichten

Achtung, immer Ihre eigene SIM-Karte ins Telefon stecken.

Sie wollen den Anrufbeantworter aktivieren.

- **9yz** **9yz** **1ABC** **1ABC** eingeben und **SEND** drücken.
Eine automatische Ansage hilft Ihnen bei der Einrichtung und bietet verschiedene Funktionen an.
- Gewünschte Funktionen durch Drücken der entsprechenden Taste von **1ABC** bis **9yz** aktivieren, z.B.:

Sie wollen von anderen Telefonen aus ihren Anrufbeantworter abfragen.

- Mit den Tasten **1ABC** bis **9yz** eine Geheimnummer eingeben.

Sie wollen allen Anrufern eine persönliche Mitteilung zukommen lassen.

- Einen maximal 20 Sekunden langen Text aufsprechen.
Mit der Taste **#** kann die Aufzeichnung des Textes sofort beenden werden, z.B. wenn dieser kürzer als 20 Sekunden ist.
Vermeiden Sie, im Interesse einer guten Aufzeichnung, Hintergrundgeräusche.

Gespeicherte Anrufe abfragen

Nach der Aktivierung der Anrufbeantworter-Funktion, reagiert Ihr Telefon wie folgt:

Sie, als Teilnehmer, sind nicht erreichbar – Sie haben z.B. ihr Gerät ausgeschaltet. In diesem Fall ist Ihr Gerät wieder betriebsbereit (z.B. wieder eingeschaltet und ins Netz eingebucht).

Das Symbol  blinkt.

- Zur Abfrage des Anrufbeantworters **9yz** **9yz** **1ABC** **1ABC** eingeben und **SEND** drücken.
Alle neu eingegangenen Anrufe werden automatisch wiedergegeben.
Eine automatische Ansage hilft Ihnen bei der Abfrage.
- Eine gewünschte Funktion durch Drücken der entsprechenden Taste von **1ABC** bis **9yz** aktivieren.

Das Symbol  blinkt auch nach dem Abfragen/Löschen aller Nachrichten weiter.

- Das Symbol mit Hilfe des Menüs 5 „Kurzmitteilungen - Kurzmitteilung lesen, anzeigen und löschen“ ausblenden.

Sie führen ein Telefongespräch – Ihr Anschluß ist also besetzt.

In diesem Fall erhalten Sie keine Information über einen aufgezeichneten Anruf.

- Zur Abfrage des Anrufbeantworters wie oben beschrieben vorgehen.

Sie nehmen einen Anruf nicht entgegen – weil Sie z.B. das Klingelzeichen nicht gehört haben.

In diesem Fall wird das Symbol  ins Display eingeblendet.

- Zur Abfrage des Anrufbeantworters wie oben beschrieben vorgehen.

Das Symbol  bleibt nach dem Abfragen/Löschen aller Nachrichten weiter eingeblendet.

-  mit der Taste **i/▶** ausblenden.

Gültig für die Bundesrepublik Deutschland.

Für dieses Gerät leisten wir - zusätzlich zu der gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus Kaufvertrag - dem Endabnehmer gegenüber zu den nachstehenden Bedingungen Garantie:

1. Die Garantiezeit beträgt zwölf Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes. Als Garantienachweis gilt der vollständig ausgefüllte Kaufbeleg (Rechnung).
2. Die Garantie umfaßt die Beseitigung aller innerhalb der Garantiezeit auftretenden Schäden oder Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen, durch Austausch oder Reparatur der mangelhaften Teile. Nicht unter die Garantie fallen Schäden oder Mängel aus
– nicht vorschriftsmäßigem Einbau und Anschluß
– unsachgemäßer Handhabung, z.B. geknickte Antennen, überdehnte Spiralkabel oder aufgrund
– natürlichen Verschleißes, dabei gelten auch Akkumulatoren als Verschleißteile
– von Eingriffen durch Personen, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind.
3. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder eine unserer Servicestellen. Beachten Sie hierzu auch die Wartungshinweise in dieser Bedienungsanleitung. Falls das Gerät zum Zwecke der Reparatur versendet wird, geschieht dies auf Kosten und Gefahr des Absenders.
4. Die Garantieleistungen werden ohne jede Berechnung durchgeführt. Bei unberechtigter Inanspruchnahme werden dem Endabnehmer die hierdurch entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.
5. Die Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für das Gerät. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind ausgeschlossen.

Diese Garantie besteht zusätzlich und beeinträchtigt in keiner Weise gesetzliche oder andere Rechte von Endverbrauchern.

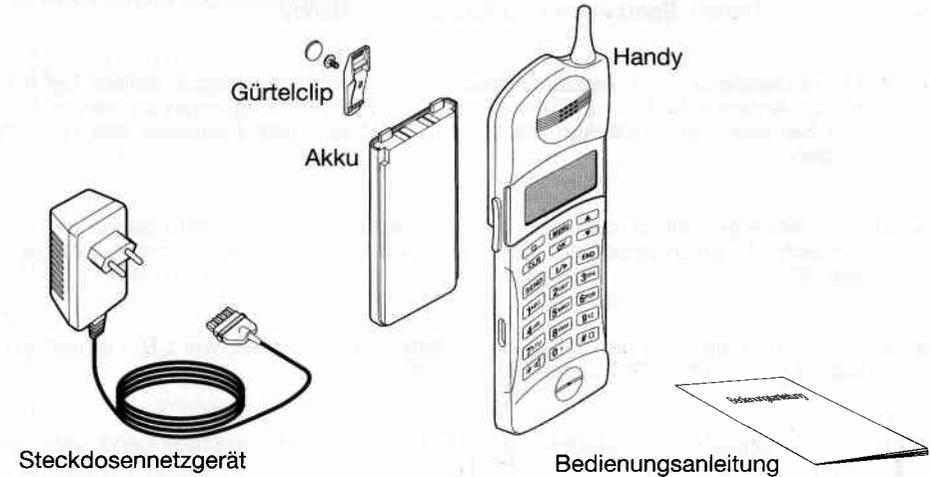
Seite	Handy	24 - 26
		24
		25
		25
		26
7. NUTZUNGSHINWEISE		27
8. ANHANG		28 - 30
• Tastenbelegung		28
• Technische Daten		29
• Zusatzdienste der Netzbetreiber		30
- Anrufbeantworter		30
Allgemeine Garantiebedingungen		31
Notruf	4. Umschlagseite	

Sehr geehrter Kunde,

der Kauf dieses Handy war eine Ihrer zukunftsichersten Investitionen. Wir empfehlen Ihnen, die Informationen auf den nachfolgenden Seiten zu beachten. In kurzer Zeit werden Sie die Bedienung und die Nutzung der Leistungsmerkmale beherrschen. Hinweise und Informationen zur Bedienung erhalten Sie mit dieser Bedienungsanleitung, aber auch über das Display des Handys.

1. EINFÜHRUNG

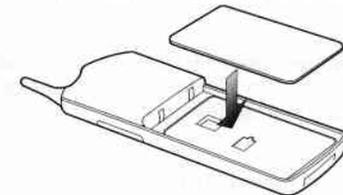
Lieferumfang



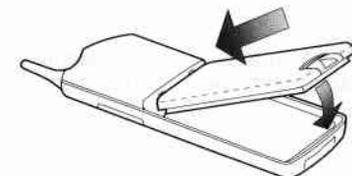
Wichtige Informationen für die Erstinbetriebnahme

Laden Sie den Akku vor der ersten Inbetriebnahme für 24 Stunden im Ladegerät auf.

1. SIM-Karte einlegen, Kontakte an Handy und SIM-Karte beachten



2. Akku einsetzen



2. BASISFUNKTIONEN

Einschalten

 (drücken, bis Anzeige auf dem Display erscheint)

 (wenn gefordert)  oder 

Ihr Handy ist betriebsbereit, wenn das Symbol  dauernd angezeigt wird ¹⁾

Anrufen

Rufnummer ²⁾  ³⁾

Eingabe korrigieren

letzte Ziffer:  kurz

gesamte Anzeige:  lange

Wahl abbrechen



Wahl wiederholen

Anruf annehmen

Anrufton ertönt,  blinkt.

 oder wenn programmiert Gesprächsannahme mit jeder Taste (außer  und ) , siehe Menü 89.

Gespräch beenden



Anruf ablehnen



Ausschalten

 (drücken, bis Ton ertönt)
Das Telefon ist ausgeschaltet, wenn die Anzeige „AUS“ auf dem Display erloschen ist.

Hinweise:

1) Bei Anzeige „32 AUSWAHL VERFÜGBARER NETZE“ siehe Seite 13 (Menü 32).
Bei Anzeige „NUR NOTRUF MÖGLICH“ und anderer Anzeigen siehe Seite 20.

2) Vereinfachte Eingabe bei **internationaler Wahl**:

  (Anzeige: +)   

Beispiel für einen Anruf nach Deutschland:

Landes-
kennzahl Vorwahl Rufnummer

3) Wenn programmiert, erfolgt ein automatischer Wahlstart ca. 5 Sek. nach der Eingabe, ohne daß Sie die Taste  drücken müssen.

Kurzwahl

Auf Ihrer SIM-Karte ist ein Rufnummernspeicher enthalten, nachstehend Kartenspeicher genannt. Die Anzahl der Speicherplätze ist von der Karte abhängig. Auf jeden Speicherplatz können Sie eine Rufnummer mit dem dazugehörigen Namen speichern. Beachten Sie die Hinweise des Kartenherausgebers.

Ihr Handy enthält einen weiteren Rufnummernspeicher mit **99 Speicherplätzen**, nachstehend Telefonspeicher genannt. Auf jeden Speicherplatz können Sie eine Rufnummer mit dem dazugehörigen Namen speichern.

Sie können eine Rufnummer auf zwei Arten aufrufen:

1. Eingabe eines oder mehrerer Buchstaben (mit denen der Name beginnt)
2. Eingabe der ein- oder zweistelligen Kurzwahl-Nr.

Rufnummer aufrufen (Eingabe mit Buchstaben)

  oder  (Kartenspeicher)

  (Telefonspeicher)

Es wird Ihnen der erste Name angezeigt, der mit diesem Buchstaben beginnt.

Rufnummer anzeigen: 

Ist kein Name mit diesem Anfangsbuchstaben gespeichert, erhalten Sie die Anzeige „KEIN NAME GESPEICHERT“.

Hinweis: Wenn im Menü 71 die Funktion „Kurzwahlspeicher Nr. 1-98“ und/oder „Kurzwahlspeicher Nr. 99“ gesperrt ist, kann eine Rufnummer mit dieser Bedienung **nicht** aufgerufen werden.

Rufnummer aufrufen (Eingabe mit Kurzwahl-Nr.)

  (Kartenspeicher)

  (Telefonspeicher)

Wenn eingetragen, wird der Name angezeigt. Wenn kein Name eingetragen ist, wird die Rufnummer angezeigt.

Rufnummer anzeigen (wenn Name angezeigt wird): 

Im Speicher blättern

 (nächsten Namen mit gleichem Anfangsbuchstaben)

oder

 bzw.  (nächsten bzw. vorherigen Speicherplatz)

Rufnummer ergänzen

Ist die angezeigte Rufnummer unvollständig, kann sie z. B. mit der Nebenstellen-Nummer für eine Wahl ergänzt und ggf. mit Taste  geändert/ gelöscht werden.

Anrufen

 oder (wenn programmiert) automatischer Wahlstart

Hinweis: Rufnummern und Namen speichern, Namen nachschlagen und im Speicher blättern sowie Speicher komplett löschen, siehe Seite 14.